

Mods sind nicht nett zu Verbreitern rechten Gedankenguts!

Beitrag von „Meike.“ vom 6. März 2014 20:29

Was lese ich da?

Mods sind nicht nett?

In echt??

Ich wusste gar nicht, dass es mein Job ist nett zu sein ... aber stimmt: bin ich auch nicht. Immer. Zu jedem.

Und ansonsten geht mir das larmoyante Geheule - nachdem ich von den talibanösen Beirägen mancher user ja immerhin auch abstrahieren können muss - auf den Zeiger. Und noch schlimmer: mir gefällt Jottos Überschrift. 😊 Rechts ist nicht rechtsradikal. Rechts ist rechts. Das trifft's bei genügend Beirägen. Und hier wird ja gerne und oft links mit kommunistisch gleichgesetzt, also verschont mich hier mit dieser Wortklauberei und Dudenhuberei. Wir haben uns bisher auch nicht beschwert.

Dass man hier andauernd die "alle müssen sich liebhaben-Didaktik" fährt und Moderatoren abspricht, für irgendetwas anderes da zu sein, als für das rituelle "Gebt euch die Hände und habt euch wieder lieb" mag daran liegen, dass hier Pädagogen sind. Demokratie besteht aber aus Streitbarkeit und, mit Verlaub, Moderation hält davon nicht ab, auch wenn das Wattebüschchenwerfen gerne mal als unser Primärsport gesehen wird - zu Unrecht übrigens.

Wer sich hier schlecht moderiert fühlt, suche sich ein neues Forum. Und wem diese Aussage auch wieder nicht passt, der mache sein eigenes Forum auf und moderiere das dann, und gucke mal, wie anstrengend das sein kann. 😊 Oder man mäßige seine Beiträge so, dass sich nicht der ganze Rest der user beleidigt fühlt. Die Meldungen zu den von uns so gar nicht nett kommentierten Beiträgen ware jedenfalls hinreichend ...!